



Deutscher und Österreichischer

Alpenverein

Sektion Neustadt an der Haardt

J

An unsere Sektionsmitglieder!

NEUSTADT a. d. Haardt, den 30. Dez. 1924.

Den verehrlichen Sektionsmitgliedern beehren wir uns ergebenst mitzuteilen, daß in der am 17. Dez. l. J. stattgefundenen Generalversammlung für das Vereinsjahr 1925 die bisherige Vorstandschaft wie folgt wiedergewählt wurde:

Herr Oberregierungsrat Carl Fritz, Vorsitzender
„ Josef Ecker, Schriftführer
„ Carl Baumann, Kassierer
„ Carl Glüheisen, Beisitzer
„ Walter Baer, Beisitzer.

Weiter wurden gewählt in den

Veranstaltungs-Ausschuß:

Die Herren: Burghardt, Faber, Haumann, Multerer,
Rupprecht, Schönwetter und Strobel.

Wander-Ausschuß:

Die Herren: Bauer, Dr. Eimer, Götz, Ludw. Haas,
Carl Ohler.

Kegelbahn:

(falls uns solche im Vereinsjahr zur Verfügung steht)

Die Herren: Krapp, Dr. Sieber, Dr. Wilhelm.

Nachdem infolge des Londoner Abkommens die Hemmnisse, welche während der beiden letzten Jahre alles Vereinsleben im besetzten Gebiete zum Erliegen gebracht hatten, aufgehoben waren, konnte die Vereinstätigkeit sich wieder etwas freier entfalten. Aber die lange Zeit des Darniederliegens, wie nicht in letzter Linie die allgemeine Wirtschaftslage drückten dem Vereinsleben zu sehr ihren Stempel auf, so daß es auch jetzt noch nicht so recht in Schwung kommen will. Es wird große Bemühungen erfordern, um es nur einigermaßen auf seine frühere Höhe zu bringen und es wird an der tatkräftigen Mithilfe aller Mitglieder — insbesondere aber jener der Kommissionen — liegen, soll nur ein annähernd so reges Leben in der Sektion erreicht werden, wie in früherer Zeit.

Als freudigstes Jahresereignis können wir die Rückkehr unserer ausgewiesenen Mitglieder, darunter unseres Herrn Vorsitzenden verzeichnen.

Wenn unter den gegebenen Verhältnissen
der Mitgliederstand

von 1924 sich auf der hohen Ziffer von etwa 150 gehalten hat, so ist die Treue und Anhänglichkeit, welche die Mitglieder dadurch auch in dieser schweren Zeit zu ihrer Sektion bekundet haben, gewiß anerkennenswert.

Der Jahresbeitrag
für das Jahr 1924 betrug 15 G.-M.

Für das Jahr 1925 hat die Generalversammlung den Beitrag auf 12,50 G.-M. festgesetzt.

Die Aufnahmegebühren bei Neuaufnahmen betragen nach wie vor 20.— G.-M. Bei Uebertritt von Mitgliedern aus andern D. u. Oe. A. V. Sektionen kommen diese Gebühren nicht in Ansatz. Es sind noch einige Mitglieder mit ihrem Beitrag pro 1924 rückständig, um dessen postwendende Einzahlung — Postscheckkonto Nr. 11465 — wir höfl. ersuchen. Bei dieser Gelegenheit möge es uns gestattet sein, einmal darauf hinzuweisen, daß bei etwaigen Austritten während des Jahres, oder vor der Beitragserhebung, das Mitglied für das lfd. Jahr beitragspflichtig bleibt, ja wenn eine Abmeldung erst nach dem 15. Dezember erfolgt, so bleibt das Mitglied zur Entrichtung des Gesamtbeitrages auch für das folgende Jahr gebunden. (§ 6 der Satzungen.)

Von den Beiträgen haben wir pro 1924 den angeforderten Beitrag an die Zentralkasse des Hauptvereines abgeliefert. An andere Vereine, darunter zum Schutze der Alpenflora, Alpines Museum, Pfälzer Waldverein etc. wurden auch die üblichen Beiträge verausgabt. Bekanntlich ist unser Wegbaufonds, der durch die alljährlichen Zuschüsse und Zinsen eine nicht unbeträchtliche Höhe erreichte hatte, durch die Inflation vollkommen vernichtet worden. Auf Beschluß der Generalversammlung ist ein

Wegbaufonds wieder geschaffen worden und wurden demselben aus den Beiträgen 300 G.-M. überwiesen. Augenblicklich stehen die pfälzischen Sektionen unter sich in Fühlungsnahe, um zunächst einen Pfälzer Höhenweg im Hochgebirge zu bauen, späterhin soll ein Hüttenbau folgen und beabsichtigen wir diese Vornahmen wärmstens zu unterstützen. Die

Beitrags- oder Quittungskarten

für das Jahr 1925 liegen bei unserm Kassierer, Herrn Direktor Baumann (Moltkestraße 21, Büro der Pfalz), zur Abnahme bereit. Auch können die Beiträge auf unserem Postscheckkonto Nr. 11465 in Ludwigshafen a. Rh. einbezahlt werden. Beiträge, die bis 1. März nicht entrichtet sind, werden ohne weitere Anzeige zuzüglich der Kosten durch Nachnahme erhoben.

Von unsern Mitgliedern wurden im abgelaufenen Jahre eine Reihe

Hochtouren

im bayr. und Tiroler Hochgebirge, darunter in den hohen Tauern, Großvenediger und Großglockner, und in den Oetzthaler Alpen, Wildspitze und Weißkugel, sowie auch in den Savoyer Alpen (Montblancbesteigung) unternommen, worüber noch einige Lichtbildervorträge in Aussicht stehen.

Mitglieder, welche die

Zeitschriften

der Jahrgänge 1924 und 25 wünschen, pro Band 2.— G.-M. bitten wir — falls noch nicht geschehen — ihre Bestellung bei uns sofort aufzugeben, später sind sie zu diesem kleinen Preise nicht mehr nachzuliefern.

Vereinsabende

finden bis auf Weiteres nur an jedem ersten Mittwoch im Monat (Johannisgarten) statt, wobei zugleich die vorliegenden schriftlichen Aufnahmegesuche zur Erledigung gelangen. Alpine Zeitschriften und sonstige Literatur liegt hier auf.

Als nächste

Veranstaltung

ist für Samstag, den 10. Januar im Johannisgarten ein

Musikalischer Abend

mit darauffolgendem Tanz vorgesehen und geben wir der angenehmen Erwartung Ausdruck, daß unsere Mitglieder sich recht zahlreich einfinden mögen.

Leider kann ein Winterfest im Rahmen wie diese Veranstaltung früher zur Entfaltung kam, aus verschiedenen Gründen heuer noch nicht in Frage kommen und wurde beschlossen, an dessen Stelle ein

Trachtenfest

treten zu lassen, welches für Samstag, den 7. Februar (nicht am 14. wie in der Voranzeige bekannt gegeben) in den Gesamträumen des Johannisgarten vorgesehen ist. Wir bitten unsere Mitglieder und deren Damen, hierzu möglichst in alpinen Gebirgstrachten zu erscheinen und wem dieses nicht möglich ist, der kann dieses Mal auch in jeder anderen Tracht, oder Sport- Rodel- oder Turistenanzug kommen, keineswegs aber im Gesellschaftsanzug.

Die Vorschriften für evtl. Einführungen bitten wir gemäß den in den Satzungen Seite 4 und 5 stehenden Beschlüssen vom 18. Dez. 1913 zu beachten. Die Einführungskarten sind bei dem Schriftführer des Vereins zu bestellen und zu lösen.

Schülern der Oberklasse des human. Gymnasiums kann der Zutritt zu den Festlichkeiten im Alpenverein gestattet werden; Schüler aller andern Klassen sowie Schülerinnen ist der Zutritt auch in Begleitung der Eltern untersagt.

Mit alpinem Grusse!

Die Sektionsleitung:

C. Fritz, Vorsitzender

J. Ecker, Schriftführer.